

Ausgabe 2026/02

# Seite an Seite

Newsletter des Kreisverbandes Emmendingen



# Inhalt

## Vorwort



## Generalsekretariat



## Das ist neu

## Personal



KV

## Aktuelles Kreisverband



OV

## Aktuelles Ortsvereinen



## DRK sagt Danke



## Stellenanzeigen



## Termine und Sonstiges



## Emailabo & Redaktionsschluss

## Liebe Kolleginnen und Kollegen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Vorstände und Mitglieder der Ortsvereine,

ob die Fortschritte beim Neubau der Rettungswachen in Malterdingen und Herbolzheim, die zugesagten Fördermittel oder die technischen Neuerungen auf unserer Integrierten Leitstelle – all diese Entwicklungen tragen dazu bei, unsere Arbeitsbedingungen weiter zu verbessern und die Versorgung der Menschen, die auf unsere Hilfe angewiesen sind, noch effizienter zu gestalten.

Auch das Ehrenamt bereichert unseren Landkreis auf vielfältige Weise. Zahlreiche Aktionen und Projekte zeigen eindrucksvoll, mit wie viel Engagement sich Menschen für ihre Mitmenschen einsetzen.

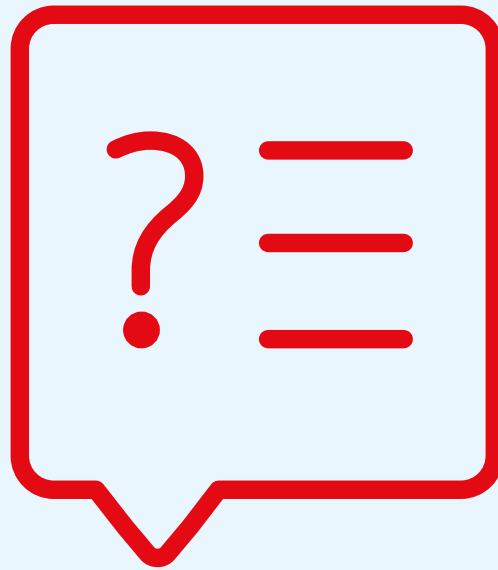
Ein besonderes Anliegen ist uns derzeit die Spendenkampagne für ein neues Einsatzfahrzeug unserer Rettungshundestaffel. Dafür wurden bereits zahlreiche Zuckertütchen in Cafés und Eisdielen im Landkreis verteilt. Darüber hinaus ist zwischen den Pfingst- und Sommerferien ein Spendenmailing geplant, das an alle Haushalte im Landkreis versendet werden soll. Wir hoffen auf eine große Resonanz und bedanken uns schon jetzt herzlich für die Unterstützung.

Ich freue mich, Ihnen mit diesem Newsletter erneut einen Einblick in die vielfältigen Aufgaben und Entwicklungen unseres Kreisverbands geben zu können, und wünsche Ihnen eine interessante und angenehme Lektüre.

Herzliche Grüße

Alexander Breisacher  
*Kreisgeschäftsführer*





## Das ist neu - Personal

### Wir begrüßen

#### **Rettungsdienst/Krankentransport**

Berntatz, Dana Vanessa  
Lowack, Charleen Renee  
Koch, Valentin  
Rappold, Valentin Maximilian  
Scherer, Pauline  
Schuler, Lena  
Teschner, Fabio  
Uzun, Erkan

#### **Aktivierender Hausbesuch & Seniorenprogramm**

Schmitt, Ruth

#### **Schulbegleitung/Assistenz**

Fuchs, Lilian Leonie  
Helbling, Anne Katharina  
Merz-Enderle, Leonie Barbara  
Meske, Tanja  
Smetana, Yvonne

#### **Medizinischen Leiter**

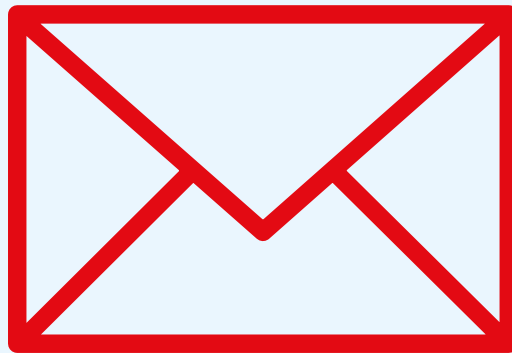
Dr. Guschl, Sascha

#### **Menüservice**

Cavak, Yusuf

#### **Breitenausbildung**

Schneider, Philipp



## Aktuelles aus dem Kreisverband

03.02.2026 · Wir sagen Danke  
**Förderbescheide für Rettungswachen in Malterdingen und Herbolzheim übergeben**



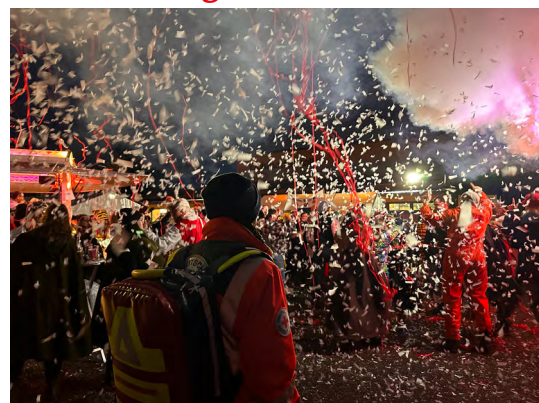
Die neuen Rettungswachen in Malterdingen und Herbolzheim haben nun offiziell ihre Förderbescheide vom Land Baden-Württemberg erhalten. Damit ist ein entscheidender Meilenstein für die Umsetzung beider Bauprojekte erreicht. [Weiterlesen](#)

**Einweihung Rettungswache Malterdingen verschiebt sich**

Die Entscheidungsfindung zur Fassadenge-

staltung nahm leider mehr Zeit in Anspruch, daher wird die Einweihung der Rettungswache voraussichtlich Ende Januar 2027 sein.

18.02.2026 · Pressemitteilung  
**Fastnacht 2026: Für den DRK-Kreisverbands Emmendingen erfreulich ruhig**



Die diesjährige Fastnacht ist für den DRK-Kreisverband Emmendingen insgesamt erfreulich ruhig verlaufen. Trotz zahlreicher Umzüge, Veranstaltungen und Feierlichkeiten im gesamten Landkreis blieb das Einsatzgeschehen auf einem moderaten Niveau. [Weiterlesen](#)

07.03.2026 · Pressemitteilung

## Kaffee, Geschichten und ganz viel „Gute Laune“ – DRK-Seniorentreffen begeistert in Wyhl



Wyhl wurde am Samstag, 7. März 2026, einmal mehr zum Treffpunkt für gelebte Kameradschaft: Über 90 jung gebliebene Rotkreuzlerinnen und Rotkreuzler aus dem gesamten Landkreis folgten der Einladung zum DRK-Seniorentreffen in die Turn- und Festhalle der Kaiserstuhlgemeinde. Dort verbrachten sie gemeinsam einen rundum gelungenen Nachmittag – voller Gespräche, Erinnerungen und herzlicher Begegnungen. [Weiterlesen](#)

07.03.2026 · News Tagespflege

## Besuch auf vier Pfoten bringt Freude in die DRK-Tagespflege Waldkirch



Anfang März bekam die Tagespflege in Waldkirch besonderen Besuch: Die DRK-Rettungshundestaffel im Landkreis Emmendingen war mit zwei ihrer Hunde zu Gast und sorgte bei den Tagesgästen für einen ebenso abwechslungsreichen wie berührenden Vormittag. [Weiterlesen](#)

16.03.2026 · News JRK

## Kreisrat & Landesversammlung des Jugendrotkreuz Baden 2026



Ein intensives und inspirierendes Wochenende beim JRK Baden! [Weiterlesen](#)

25.03.2026 · Pressemitteilung

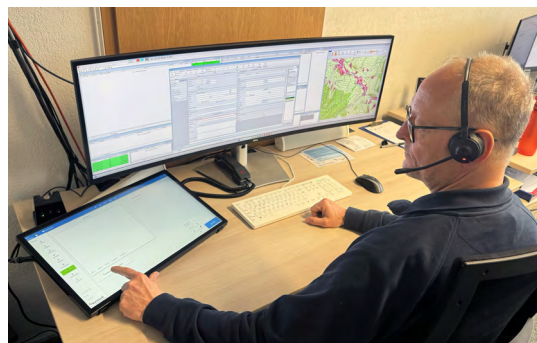
## Ein Leben für den Bevölkerungsschutz: Höchste Auszeichnung für außergewöhnliches Engagement



Am 24. März 2026 wurde im Rahmen einer feierlichen Ehrung das Bevölkerungsschutz-Ehrenzeichen des Landes Baden-Württemberg verliehen – eine Auszeichnung, die Menschen würdigt, die sich in besonderer Weise für die Sicherheit und das Wohl der Bevölkerung einsetzen. Sie steht für außergewöhnlichen Einsatz, gelebte Solidarität und unermüdliches Engagement. [Weiterlesen](#)

31.03.2026 · Pressemitteilung

## KI versteht jede Sprache – neue Technik revolutioniert Notrufe im Landkreis Emmendingen



Die Integrierte Leitstelle des Landkreises

und des DRK-Kreisverbandes Emmendingen schlägt ein neues Kapitel in der Notfallkommunikation auf: Mit einem modernen Kommunikationsmanagementsystem (KMS) werden Notrufe jetzt schneller, präziser und vor allem barrierefrei verarbeitet. Herzstück der Innovation ist ein KI-gestütztes Tool, das Sprachen in Echtzeit erkennt und übersetzt – und damit im Ernstfall wertvolle Sekunden spart. [Weiterlesen](#)

23.04.2026 · News Tagespflege

## **Boys' Day in der Tagespflege Hilda: Schüler bringen frischen Schwung in den Alltag**



Einen abwechslungsreichen und fröhlichen Tag erlebten die Gäste der Tagespflege Hilda in Waldkirch beim diesjährigen Boys' Day am 23. April. Zwei Schüler des Schulzentrums Freiamt, beide in der 7. Klasse, schnupperten in den sozialen Bereich hinein und verbrachten einen Tag gemeinsam mit den Seniorinnen und Senioren. [Weiterlesen](#)

27.04.2026 · Pressemitteilung

## **Rikscha-Fahren in Waldkirch: Infostand am 6. Mai**



Waldkirch hat ein neues Mobilitätsangebot: Ab sofort bietet der DRK-Kreisverband Em-

mendingen e.V. kostenlose Rikscha-Fahrten durch die Innenstadt an. Das Angebot richtet sich insbesondere an Menschen, die in der Mobilität eingeschränkt sind, z. B. Seniorinnen und Senioren oder Menschen mit einer Behinderung. Möglich wurde das Projekt durch eine private Spende sowie durch die Förderung der Renate-und-Waldtraut-Sick-Stiftung. Geschulte ehrenamtliche Fahrerinnen und Fahrer befördern bis zu zwei Personen kostenlos und sicher durch Waldkirch. Entstanden ist das Projekt im Netzwerk Demenz. [Weiterlesen](#)

01.05.2026 · Pressemitteilung

## **Mehr Rettungswagen am Wochenende: Erweiterte Einsatzzeiten ab 1. Mai 2026**

Die Anforderungen an den Rettungsdienst steigen kontinuierlich – insbesondere an Wochenenden und Feiertagen hat sich die Auslastung der Rettungswagen (RTW) in der Region in den vergangenen Jahren spürbar erhöht. Um dieser Entwicklung gerecht zu werden und die Versorgung der Bevölkerung weiterhin auf hohem Niveau sicherzustellen, hat der zuständige Bereichsausschuss eine Erweiterung der RTW-Besetzzeiten beschlossen. [Weiterlesen](#)

## **JRK-Gruppenleiterstammtisch am 27.03.:**

Beim ersten Gruppenleiterstammtisch des Jugendrotkreuzes im Kreisverband Emmendingen trafen sich Gruppenleiter aus mehreren Ortsvereinen. Im Mittelpunkt stand der offene Austausch. Themen waren Gruppenstunden, geplante Aktionen und vieles Weiteres. Durch dieses Format möchte der Kreisausschuss die Kommunikation und Verbundenheit zwischen den einzelnen JRK-Gruppen verbessern und fördern. Der Gruppenleiterstammtisch soll künftig regelmäßig, etwa einmal pro Quartal, stattfinden.

## **JRK-Kreistreffen am 25.04.:**

Das diesjährige Kreistreffen des Jugendrotkreuzes, organisiert in Kooperation mit den Kreisverbänden Wolfach, Kehl und Ortenau,

war ein voller Erfolg!

Insgesamt nahmen 13 Gruppen der Stufen 1 und 2 teil. Die Gruppen der Stufe 1 liefen dabei außer Konkurrenz mit, zeigten aber ebenso großes Engagement und Teamgeist. Die Teilnehmenden stellten ihr Können in verschiedenen Disziplinen unter Beweis. Dazu gehörten Rotkreuzwissen, soziales Engagement, Erste-Hilfe-Praxis und Erste-Hilfe-Theorie und vieles mehr. Mit viel Einsatz, Wissen und Teamarbeit meisterten die Gruppen die abwechslungsreichen Aufgaben.

Den ersten Platz im Kreisverband Emmendingen sicherte sich die Gruppe aus Waldkirch, den zweiten Platz belegten die Teninger Jugendrotkreuzler.

Auch die Notfalldarstellung aus Emmendingen war am Start und bereicherte die Erste-Hilfe-Aufgaben mit ihren realistisch geschminkten Wunden.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Helferinnen und Helfern sowie bei den beteiligten Kreisverbänden für die Unterstützung und die gelungene Zusammenarbeit.

Es war ein wunderschöner Tag mit vielen tollen Momenten und ein voller Erfolg für das Jugendrotkreuz.

### Deine Spende macht den Unterschied



Wenn ein Mensch vermisst wird, zählt jede Minute. Besonders häufig betrifft es **ältere Menschen oder Kinder**, die dringend auf Hilfe angewiesen sind. In solchen Momenten werden unsere ehrenamtlichen Rettungshundeteams alarmiert – Tag und Nacht, bei jedem Wetter. Ihre treuen Vierbeiner sind darauf trainiert, **vermisste Personen** zu finden und **Leben zu retten**.

Doch aktuell steht die Staffel vor einer großen Herausforderung: Unsere Einsatzkräfte fahren zu ihren Einsätzen mit privaten Fahrzeugen. Für die Hunde ist das oft zu eng oder zu warm, und die Ausrüstung muss mühsam verladen werden. Damit wir noch schneller und sicherer helfen können, brauchen wir dringend ein **eigenes Einsatzfahrzeug**, das speziell auf die Bedürfnisse unserer Rettungshunde und Einsatzteams zugeschnitten ist – mit **klimatisierten Hundeböden, Platz für die Ausrüstung und moderner Technik**.

### Ehrenamt mit Herz und Fellnase

Mit Deiner Unterstützung können wir das dringend benötigte Einsatzfahrzeug anschaffen und so die Sucheinsätze noch effizienter und sicherer gestalten. Jeder Beitrag – ob klein oder groß – hilft uns, schneller vor Ort zu sein und Leben zu retten. Benötigt werden 102.000€ für Fahrzeug und Ausstattung.

### Spende jetzt und werde Teil unserer Mission: Leben retten.

#### DRK-Spendenkonto:

DRK-Kreisverband Emmendingen e.V

Sparkasse Freiburg-Nördl. Brsg.

IBAN DE69 6805 0101 0020 0565 60

BIC FRSPDE66XXX

Spendenzweck: Einsatzfahrzeug Rettungshunde

direkt  
online  
spenden



# „Von Papier und Bleistift zur modernen Leitstelle“ – Dieter Nägele hat während seiner Zeit im Beruf viel erlebt



„Ich habe einfach viel Glück gehabt.“

*Es sind die Momente zwischen Notruf und Entscheidung, die bleiben. Nach mehr als 40 Jahren beim Roten Kreuz erzählt Dieter Nägele von Einsätzen, die man nie vergisst, von Zusammenhalt im Team – und davon, was diesen Beruf wirklich ausmacht.*

### **Wann hat deine Geschichte beim Roten Kreuz begonnen?**

Eigentlich schon in der Kindheit. Ich war im Jugendrotkreuz in Ettenheim – dort bin ich aufgewachsen, dort war mein Zuhause. Die Gemeinschaft, die Freundschaften, das hat mich geprägt. Nach dem Jugendrotkreuz bin ich im Ortsverein geblieben, als aktives Bereitschaftsmitglied. Der DRK-Grundsatz der Neutralität und der Gedanke, für alle da zu sein – das war genau meine Welt. Parallel dazu habe ich 1977 eine Ausbildung zum Landschaftsgärtner begonnen. Aber die Sanitätsdienste haben mich nie losgelassen. Für mich war immer wichtig, Abwechslung zu haben zwischen Arbeit und Ehrenamt. Noch bevor der Rettungsdienst neu organisiert wurde, bin ich für das Krankenhaus in Ettenheim Krankentransporte gefahren. Anfang der 80er hat dann der DRK-Kreisverband Lahr den Rettungsdienst übernommen und ich konnte auch dorthin wechseln.

### **Wie bist du schließlich hauptberuflich beim Roten Kreuz gelandet?**

Nach meiner Ausbildung habe ich dann meinen Wehrdienst bei der Bundeswehr absol-

viert, anstatt Zivildienst zu leisten – ich wollte damals einfach mal über den Tellerrand schauen. Fast am Ende meines Dienstes kam ein entscheidender Hinweis von meiner Frau: Der DRK-Kreisverband Emmendingen sucht Personal.

Ich habe mich beworben – und tatsächlich haben sie auf mich gewartet, bis ich mit dem Wehrdienst fertig war. Ende 1984 konnte ich dann als Rettungssanitäter anfangen. Später habe ich die Qualifikation zum Rettungssanitäter II gemacht, und mit der Reform des Rettungsdienstes wurde ich schließlich Notfallsanitäter.

Ein prägender Moment war dann im Jahr 1989: Damals wurde ich gefragt, ob ich mir vorstellen kann, auf die Leitstelle zu wechseln. Ich konnte – und habe es gemacht. Heute sind es über vier Jahrzehnte beim DRK und fast genauso lange auf der Leitstelle.

### **Du hast die Entwicklung der Leitstelle von Anfang an miterlebt – was hat sich verändert?**

Früher saß man mit Papier und Bleistift am Telefon – heute kaum vorstellbar. Die Technik kam Schritt für Schritt, und ich konnte in alles hineinwachsen.

Was ich besonders bewundere: Kolleginnen und Kollegen, die heute neu anfangen, müssen das alles sofort beherrschen. Das verdient großen Respekt.

### **Du hast dich sogar später noch einmal weitergebildet – warum?**

Das Thema Notfallsanitäter hat mich nie ganz losgelassen. Die Qualifikation wurde mir damals „überschrieben“, aber ich wollte sagen können: Ich habe die Ausbildung gemacht.

Nach einem Herzinfarkt Anfang 50 habe ich mir zusammen mit einem Kollegen gesagt: Jetzt machen wir das richtig. Also habe ich

mit fast 60 noch einmal die Ausbildung begonnen – neben dem Beruf.

Das war eine intensive Zeit, aber ich habe die Prüfung sehr gut bestanden. Für mich war wichtig: dranbleiben, sich nicht beirren lassen und Dinge zu Ende bringen.

## **Welche Einsätze sind dir besonders in Erinnerung geblieben?**

Zum Glück erinnert man sich oft an die guten Dinge. Aber es gibt auch Einsätze, die man nie vergisst – vor allem solche, bei denen Menschen unverschuldet in Not geraten, besonders Kinder. Das sind Erfahrungen, die bleiben. Was mir aber immer geholfen hat: unser Team. Wir sprechen miteinander, wir fangen uns gegenseitig auf. Dieses Miteinander ist unglaublich wertvoll. Besonders eindrücklich waren auch meine Einsätze in der humanitären Hilfe, zum Beispiel in Jugoslawien. Ich bin damals ehrenamtlich mit dem Lkw nach Ungarn und Dubrovnik gefahren. Meine Familie hatte oft Angst um mich – aber ich bin immer ganz zurückgekommen.

## **Was war für dich die größte Herausforderung im Beruf?**

Sich jeden Tag bewusst zu machen, worum es geht: Wir sind für Menschen da. Das ist der Kern des Roten Kreuzes – und den habe ich immer gelebt.

## **Was sollte man als Disponent oder Disponentin unbedingt mitbringen?**

Man muss zuhören können – wirklich zuhören. Und auch zwischen den Zeilen lesen. Natürlich braucht man Fachwissen, aber Einfühlungsvermögen ist mindestens genauso wichtig. Jeder Mensch, jeder Notruf ist anders.

Und ich sage immer zu den Jüngeren: Arbeitet so, dass ihr abends ruhig schlafen könnt. Im Zweifel lieber einmal mehr alarmieren.

## **Wie findest du deinen Ausgleich zur Arbeit?**

Ich bin gerne draußen – im Garten, im Wald,

mit dem Fahrrad. Die Natur ist mein Ausgleich. Vor allem aber ist mir meine Familie wichtig. Meine Kinder wohnen in der Nähe, meine Enkel sehe ich fast jeden Tag. Diese Zeit bedeutet mir sehr viel.

## **Worauf freust du dich im Ruhestand?**

Mehr Zeit zu haben. Dinge in Ruhe erledigen. Morgens entspannt die Zeitung lesen – ohne auf die Uhr schauen zu müssen.

## **Und was wirst du vermissen?**

Ganz klar: die Kolleginnen und Kollegen. Ich arbeite zwar noch ein bisschen weiter, aber wenn das irgendwann ganz wegfällt – das wird mir fehlen.

Was mir auch besonders wichtig ist: Bis zum letzten Einsatz muss man seine Arbeit ordentlich machen.

## **Wie siehst du die Zukunft der Leitstelle?**

Da wird sich noch sehr viel verändern – vor allem durch Künstliche Intelligenz. Manche Entwicklungen können wir heute noch gar nicht vollständig abschätzen.

Es gibt schon tolle Ansätze, etwa automatische Übersetzungen bei Notrufen. Aber trotzdem bleibt eines entscheidend: das eigene Wissen und die Ausbildung. Fortbildungen werden immer wichtig bleiben – und auch der Austausch mit anderen.

## **Was möchtest du neuen Kolleg:innen mitgeben?**

Bleibt neugierig und entwickelt euch weiter. Stillstand ist keine Option.

Und: Lernt voneinander. Jeder arbeitet anders – und genau darin liegt die Chance, besser zu werden.

Was mich besonders freut: unsere jungen Kolleginnen und Kollegen. Wie sie miteinander umgehen, wie sie arbeiten – das ist wirklich beeindruckend.

Mein Rat: Immer mit gutem Beispiel vorangehen.

## Das war auf Socialmedia los:



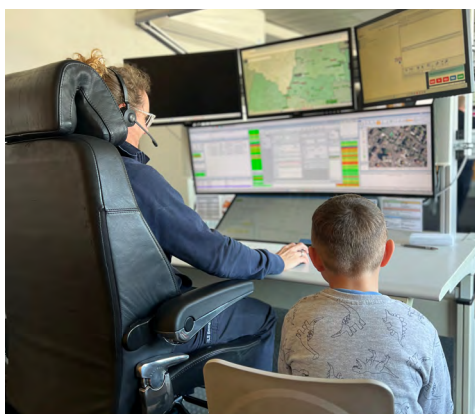
**#HerzlichenGlückwunsch  
drei neue Notfallsanitäter:innen**

Erfolgreich in die Zukunft gestartet!

Unsere drei Azubis im Rettungsdienst haben ihre Ausbildung als Notfallsanitäter:in erfolgreich abgeschlossen – und wir freuen uns riesig, dass wir sie ab dem 01. April in unser Team übernehmen dürfen!

Ein besonderes Highlight: Einer unserer Absolventen hat die Ausbildung sogar als Klassenbesten mit der Traumnote 1,0 abgeschlossen.

Wir sind stolz auf eure Leistung und freuen uns auf euren weiteren Weg bei uns!



**#Kindergartenbesuch  
auf der Rettungswache und Leitstelle**

Besuch von kleinen Entdeckern

Die Schulanfänger des Franziskus Kindergartens in Teningen waren bei uns im DRK-Kreisverband Emmendingen zu Gast und durften einen spannenden Blick hinter die Kulissen werfen.

Bei der Rettungswache und in der Integrierten Leitstelle gab es viel zu entdecken: von Einsatzfahrzeugen über Technik bis hin zu der Frage, wie eigentlich ein Notruf abläuft. Mit großer Neugier und Begeisterung waren die Kinder dabei und stellten viele tolle Fragen.

Es war uns eine Freude, euch diesen besonderen Einblick geben zu dürfen



**#HerzlichWillkommen  
vier neue Auszubildende  
Notfallsanitäter:innen**

Vier neue Gesichter im Rettungsdienst

Wir freuen uns, unsere vier neuen Auszubildenden bei uns begrüßen zu dürfen! Zum Start wurden sie herzlich von unserem Geschäftsführer, der Ausbildungsleitung sowie den zuständigen Praxisanleiter:innen empfangen.

Jetzt beginnt für sie eine spannende und intensive Zeit voller neuer Erfahrungen, Herausforderungen und Teamarbeit – wir wünschen euch einen großartigen Start und viel Erfolg auf eurem Weg im Rettungsdienst!



#Richtfest

Rettungswache Herbolzheim

## Neuer Meilenstein für die Notfallversorgung

Am 14. April wurde Richtfest für die neue gemeinsame Rettungswache in Herbolzheim gefeiert. Hier rücken wir künftig gemeinsam mit der Feuerwehr aus.

Für unseren Rettungsdienst sind aktuell zwei Fahrzeuge eingeplant: ein RTW und ein KTW. Ein drittes Fahrzeug ist bereits mitgedacht – der Platz dafür ist vorhanden.

Der Standort überzeugt: direkt an der B3 und in unmittelbarer Nähe zur Autobahn A5 – beste Voraussetzungen für kurze Wege im Einsatz.

Auch im Inneren ist alles auf einen modernen Arbeitsalltag ausgelegt: Drei Ruheräume, Lagerflächen, Dienstzimmer, Aufenthaltsraum und Technikraum bieten optimale Bedingungen. Die Waschhalle wird gemeinsam mit der Feuerwehr genutzt – effizient und sinnvoll.

Der Einzug ist für das Frühjahr 2027 geplant. Die Vorfreude ist jetzt schon spürbar – auch bei Wachleiter Andreas Schultis.



#wirwaredabei

auf dem Fahrradmarkt

## Teddy in Not – unsere Azubis im Einsatz!

Am vergangenen Wochenende waren unsere NotSan-Auszubildenden zur Unterstützung der Kolleg\*innen des KKH Emmendingen auf dem Fahrradmarkt unterwegs – und hatten einen ganz besonderen Patienten dabei: einen großen Teddy!

Zum Glück war schnell klar: Hier durfte fleißig geübt werden! Die jüngsten Besucherinnen und Besucher haben den Teddy liebevoll verarztet, Verbände angelegt und Wunden versorgt – natürlich mit ganz viel Fingerspitzengefühl! Gleichzeitig informierten sie die Eltern über typische Verletzungen beim Radfahren und wie mit diesen umzugehen ist.

Diagnose: bestens versorgt, viele neue Nachwuchs-Retterinnen und -Retter in Sicht!



**#Übung**  
für Führungskräfte

Gemeinsam für den Ernstfall vorbereitet!

Am 07.05.2026 fand vom Regierungspräsidium Freiburg eine Übung der Führungsstufe C statt. Diese Führungsstruktur kommt bei großen Einsatzlagen zum Einsatz, wenn mehrere Einsatzeinheiten oder komplette Züge koordiniert werden müssen.

Um die Abläufe und Konzepte realitätsnah zu testen, arbeiteten Einsatzkräfte von Feuerwehr, THW, Malteser und DRK Hand in Hand. Für den Sanitäts- und Betreuungsdienst waren Teams der Malteser in Freiburg, des DRK-Kreisverbandes des Lörrach und des DRK-Kreisverbandes Emmendingen mit dabei.

Für uns war es eine besondere Premiere: Unser neuer Einsatzleitwagen (ELW) des DRK-Kreisverbandes Emmendingen kam erstmals bei einer solchen Übung zum Einsatz.

Dank der hervorragenden Zusammenarbeit aller Beteiligten konnten die Übungsziele erfolgreich erreicht werden.

Solche Übungen sind ein wichtiger Baustein, um im Ernstfall schnell, strukturiert und effektiv helfen zu können.



## Service Wohnen

### Osterbrunch mit Sahnehäubchen

Traditionell bringt ja der Hase die Eier, zu-  
mindest an Ostern. Und bei unserem feinen  
Osterbrunch am Ostermontag brachte er  
noch so mancherlei andere Köstlichkeiten.  
So waren im Vorfeld viele fleissigen Hän-  
de beschäftigt, zu backen, auf dem Markt  
zu besorgen, einzukochen, zu schnippeln,  
zusammenzutragen, eben alles für „Meister  
Lampes Bringdienst“ vorzubereiten. Und  
unsere liebe Kollegin Karola Dorer vom  
Ortsverein Kollnau hat dann beim Brunch  
wieder überall und unermüdlich geholfen,  
legte nach, brachte, holte und – Sie wissen  
schon – hat wie die Weltmeisterin Kaffee ge-  
kocht... Vielen Dank, liebe Karola.

Gemeinsam Vorbereiten und gemeinsam  
Genießen. Was für ein wunderbarer Brauch,  
dem dieses Jahr ein Sahnehäubchen auf-  
gesetzt wurde: ein ganz besonderer musika-  
lischer Ohrenschaus. Der Profi-Klarinettist  
Andrej Starcenko und sein Freund, der Pia-  
nist und Komponist Ruslan Khacipov sorg-  
ten mit ihrem kleinen feinen begleitenden  
Konzert für musikalischen Hochgenuss. Es  
gab bekannte Werke von Bach, Beethoven,  
Schubert und Saint Saens zu hören und zu  
unserer großen Überraschung die Urauffüh-  
rung eines von Herrn Khacipov neu kompon-  
ierten Stückes. Wir waren begeistert.

So durften wir auch in diesem schönen  
Rahmen einmal mehr erleben, was echtes  
Miteinander ausmacht. Aber gut, wir hatten  
ja auch den Osterhasen als Unterstützung.  
Na dann: „Meister Lampe“, wir danken  
Ihnen...

Text und Fotos: Annette Krimmer



### Auf Spurensuche Ausflug nach Badenweiler

Unser erster Ausflug dieses Jahr führte uns  
auf ausgiebige Spurensuche ins malerische  
Badenweiler am Fuße des Südschwarzwal-  
des. Allem voran waren wir auf den Spuren  
des **Frühlings**, der seinen Blütenzauber  
aufgrund der lang anhaltenden milden  
Temperaturen schon weiter verbreitet hatte  
als gedacht. Wir waren gespannt, was sich  
uns alles zeigen wollte. Und auch, wenn die  
einstmals sympathische Luisenstraße mit  
ihren vielen netten Geschäften Einiges von  
ihrem Glanz eingebüßt hatte, gab es doch  
das ein oder Andere zusammen zu entde-  
cken.

Im **Inhalatorium** begaben wir uns auf die  
Spuren der Thermalwassergeschichte des  
Kurortes, tauchten unsere Hände in das  
wohltuende Nass und bewunderten die  
Ausstellung herrlicher Naturfotos, die die  
Kraft des Wassers inmitten von üppigem  
Grün eingefangen hatten.

Bei der **römischen Badruine** nahmen wir  
die Spur der alten Römer auf, die es bereits  
vor 2000 Jahren verstanden, wie Wellness  
funktioniert. Besonders staunten wir darü-  
ber, dass es für echte Entspannung bei den

Badezeremonien schon damals eine Fußbodenheizung gab.

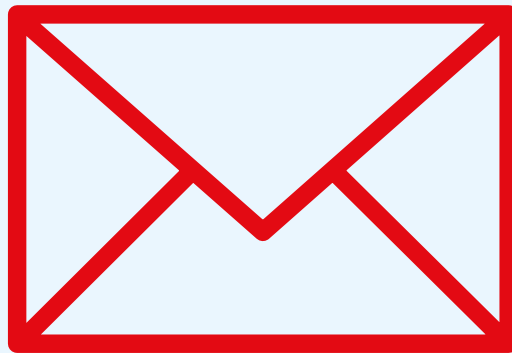
Wussten Sie, dass die **Klangsäule**, auch Römerquelle genannt, in Schwingungen gerät, wenn man sie beklopft? Hier kamen wir dem Zusammenspiel von Berühren und Hören auf die Spur.... denn je nachdem, auf welche Weise man die Säule berührt, entstehen unterschiedliche Tonschwingungen. Die aus Basalt bestehende Säule befindet sich am Eingang der Cassiopeia Therme und ist Teil des „Parks der Sinne“.

Und unsere Spurensuche nach dem ehemaligen renommierten **Café Grether** führte uns ins „Moritz Süßes & Feines“. Seit über 130 Jahren steht an der Ecke Kaiser- und Sofienstraße das von Georg Grether erbaute Caféhaus. Es ist damit eines der ältesten Gebäude im ehrwürdigen Kur- und Thermalbad Badenweiler. Seit 2020 ist Familie Stellmacher-Calvis Besitzer und gibt dem Haus nun ihre ganz eigene persönliche Note. Hier kehrten wir ein und ließen es uns in der netten Atmosphäre gut gehen.

Alles in Allem ein schöner, sehr abwechslungsreicher Tag und keine Spur von langweilig.

Text und Fotos: Annette Krimmer





## Aktuelles aus den Ortsvereinen

### OV Emmendingen

**Fleißiges DRK-Strickfrauenteam ermöglicht Anerkennung für vorbildliches Engagement**



Als sichtbares Zeichen für die Verbundenheit des Emmendinger DRK mit dem Kollmarsreuter Seniorenzentrum An der Elz überreichten in diesen Tagen Vertreter des DRK-Ortsvereins einen Blickfang für den dortigen Eingangsbereich. „Der erfreuliche Erlös unserer diesjährigen Socken-Verkaufsaktion macht es möglich, dass wir ein Präsent an diese vorbildliche soziale Einrichtung übergeben können“, betonte der Vorsitzende Peter Zimmermann. Seit rund 125 Jahren ist das DRK ein Teil des regen Emmendinger Vereinswesens und seit 2013

bringt sich das – aktuell 10-köpfige – Strickfrauen-Team mit besonderem Geschick und Fleiß in die Rot-Kreuz-Gemeinschaft ein. Durch den alljährlichen Weihnachtsmarkt-Verkauf kann das DRK regelmäßig soziales Engagement unterstützen. Im Rahmen einer kleinen Kaffee-Runde bedankte sich Heimleiter André Lemper für die willkommene große Eingangsmatte und für die damit verbundene Wertschätzung für sein Team. Das Bild zeigt von links: Katharina und André Lemper, Heide Roser, Roland und Marion Taag sowie Peter Zimmermann.

DRK-Foto: Gerhard Seitz

### OV Königshausen

**DRK feiert 60 Jahre**

Seit 60 Jahren gibt es den DRK-Ortsverein Königshausen und auch genauso lange

erste Hilfe Kurse. Walter Brand erinnert sich an vieles aus dem Kurs von damals. Fast nur ehrenamtliche Rotkreuzler haben am Kurs teilgenommen. Die Pflicht für die Kursteilnahme für den Führerschein kam erst 10 Jahre später. Der erste Kurs gemeinsam mit dem DRK Endingen und Dr. Stumpf war in der Kornhalle, jeden Mittwochabend und dies über Wochen. In jedem Kurs war ein Arzt, dieser unterrichtete eine Stunde Theorie, dann folgte ein praktischer Teil. Verbände mussten ordentlich, wie Kornähren gebunden werden. Um dies genau zu überprüfen hatten die Binden zwei roten Streifen an den Seiten. Anders als heute: trauen Sie sich, man kann nix falsch machen, war damals die Devise: seien Sie vorsichtig. Wunden, starke Blutungen war ein Schwerpunkt, es gab über 15.000 Unfalltode und es wurden jährlich mehr. Ein KFZ-Verbandkasten war noch keine Pflicht, diese kam 1972. Die Ausbilder raten heute, auch zu Hause im Haushalt einen Verbandkasten vorzuhalten und gleichzeitig sind sie immer wieder erschrocken, dass immer noch viele glauben, dass der Helm beim bewusstlosen Motorradfahrer nicht abgenommen werden dürfe. Die Empfehlung, dass der Helm beim bewusstlosen Motorradfahrer abgenommen werden soll, gibt es seit über 40 Jahren. Dies bestätigt auch Ausbilder Harald Birmelin, dass er dies bereits in seinem ersten Kurs 1985 erlernt habe.



Gemeinsam mit den Kursteilnehmern feiert der Ortsverein das Jubiläum mit einer kleinen Überraschung. So gab es im Januar eine Torte, am Valentinstag einen Blumen-

gruß und im vergangenen Monat drei Verbandkästen zu gewinnen.



# Aktuelles aus den Ortsvereinen

**KW 18**

JRK - Schlaganfall/Kopfverletzungen  
Mit Helm, Hirn und Melonen

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Königshausen  
Mit Liebe - Fürsorge für Mensch und Tier

Ja, das können wir auch.  
**DRK - Auto-Chirurgie**

**KW 12**

JRK - Für den Notfall gewappnet  
Das Jugend-Verpflegungsteam am Werk

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Königshausen  
Mit Liebe - Fürsorge für Mensch und Tier

Herzlichen Glückwunsch zum Gruppenführer  
**DRK - Führungskräfte-qualifizierung**

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Königshausen  
Mit Liebe - Fürsorge für Mensch und Tier

Herzlichen Glückwunsch zur Gruppenführerin  
**DRK - Führungskräfte-qualifizierung**

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Königshausen  
Mit Liebe - Fürsorge für Mensch und Tier

Ergänzung zur Dienstkleidung  
**DRK - "Einsatz- & Dienstsockenpflicht"**

## Aktuelles aus den Ortsvereinen



Im Zeichen der Zukunft  
**DRK-Botschafter David Ramos informiert**

kleine Gießkännchen mit Fragen rund um das DRK weckten das Interesse der Besucher. Die Aktion lud zum Mitmachen ein und fand großen Anklang bei Groß und Klein.

## OV Kollnau

### KINDERSCHUTZSIEGEL DES LANDKREIS EMMENDINGEN FÜR DEN OV KOLLNAU

Am 25.02.2026 hat der Landkreis Emmendingen dem Ortsverein Kollnau das Kinderschutzsiegel verliehen. Wir leisten damit einen wichtigen Beitrag zum Kinderschutz im DRK! Das Zertifikat wird uns als Qualitätsmerkmal in der Kinder- und Jugendarbeit verliehen und zeigt Eltern, dass wir auf Kinderschutz achten.



Die Laienhilfe rückt in den Fokus!  
**Neue Kernbotschaften**



## OV Oberprechtal

### Kleine Aktion, große Wirkung

Mit viel Kreativität und Einsatz beteiligte sich der Ortsverein Oberprechtal am diesjährigen Osterdorf im Kurpark.



Ein künstlerisch gestaltetes Porträt von Henry Dunant auf einem Holzschicht sowie

Der Ortsverein Kollnau wird zusätzlich auf der Homepage der Kreisjugendarbeit als „Zertifizierte Institution“ aufgeführt.



### ALARMAKTIVIERUNG DER BEREITSCHAFT DES OV KOLLNAU

Seit dem 20.03.2026 wird die Bereitschaft des OV Kollnau wieder bei Einsätzen durch die Integrierte Leitstelle alarmiert. Nach gut zwei Jahren Inaktivität und der Wiedergründung im letzten Jahr ist dies ein großer

## Aktuelles aus den Ortsvereinen

Meilenstein für die Mitglieder. Künftig wird der Ortsverein Kollnau bei Bränden und anderen Notlagen wieder für die Bevölkerung da sein. Eine eigene HvO-Gruppe wird durch den OV Kollnau nicht gestellt, einzelne Mitglieder der Kollnauer Bereitschaft fahren derartige Einsätze weiterhin in der HvO-Gruppe des OV Waldkirch.

Wochenende war für alle Beteiligten ein tolles Erlebnis und hat die Gruppe noch enger zusammengeschweißt.



## OV Vörsstetten

### **Gemeinschaft erleben beim Übernachtungswochenende des Jugendrotkreuz Vörsstetten**

Beim diesjährigen Übernachtungswochenende des Jugendrotkreuz Vörsstetten am 21. und 22. März stand vor allem eines im Mittelpunkt: Gemeinschaft, Teamgeist und jede Menge Spaß. Insgesamt 13 Kinder und Jugendliche sowie vier Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter verbrachten gemeinsam eine abwechslungsreiche Zeit im Ortsverein.

Mit spannenden Teamspielen wie dem Chaos-Spiel und einer Nachtwanderung wurde der Zusammenhalt in der Gruppe gestärkt. Besonders wichtig war es den Organisatoren, dass die Kinder und Jugendlichen den Tag aktiv mitgestalten konnten. So planten sie eigenständig das Essen und das Abendprogramm – mit großem Erfolg.

Übernachtet wurde stilecht auf Feldbetten in einem gemeinsamen Bettenlager. Das



## DRK sagt Danke

04.03.2026

### **Schnelle Hilfe im Notfall: Neuer Defibrillator für Keppenbach übergeben**

Am Mittwoch, den 4. März 2026, fand um 14:30 Uhr in Keppenbach die offizielle Übergabe eines automatisierten externen Defibrillators (AED) statt. Das lebensrettende Gerät wurde von der DLRG Freiamt gespendet und steht künftig der Öffentlichkeit zur Verfügung.

Ein AED ist ein medizinisches Gerät, das bei einem plötzlichen Herzstillstand eingesetzt wird. Er analysiert automatisch den Herzrhythmus einer betroffenen Person und gibt – falls notwendig – einen elektrischen Impuls ab, um das Herz wieder in einen normalen Rhythmus zu bringen. Die Geräte sind so konzipiert, dass auch medizinische Laien sie im Notfall anwenden können. Sprachansagen führen Schritt für Schritt durch die Anwendung und unterstützen Helferinnen und Helfer bei der Reanimation.

Der neue AED ist zudem in das System der „Region der Lebensretter“ eingebunden. Da-

bei handelt es sich um ein Netzwerk aus geschulten Ersthelferinnen und Ersthelfern, die über eine Smartphone-App alarmiert werden, wenn in ihrer Nähe ein medizinischer Notfall gemeldet wird. Sie können so häufig bereits vor dem Eintreffen des Rettungsdienstes mit lebensrettenden Maßnahmen beginnen. Gerade bei einem Herz-Kreislauf-Stillstand sind die ersten Minuten entscheidend.

Im Landkreis Emmendingen wird das System „Region der Lebensretter“ über den DRK-Kreisverband Emmendingen organisiert und verwaltet. Durch die Einbindung des neuen AED wird das Netzwerk weiter gestärkt und die Versorgung im Notfall verbessert.





## Wir sagen Danke

Mit der Spende des AED durch die DLRG Freiamt wird die Notfallversorgung in Keppenbach weiter ausgebaut und ein wichtiger Beitrag zur schnellen Hilfe im Ernstfall geleistet.

Bild v.l.n.r.: Hannelore Reinbold-Mench, Bürgermeisterin Freiamt; Alexander Breisacher, Kreisgeschäftsführer DRK KV Emmendingen e.V.; Sibylle Grafmüller, 1. Vorsitzende, DLRG Freiamt e.V.

02.04.2026

### Stiftung Neue Mobilität fördert Rollstuhl für den Fahrdienst



Der Fahrdienst ermöglicht Menschen mit Behinderung trotz ihrer Einschränkungen die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. Regelmäßige Fahrten zu Veranstaltungen, Besuchen und Freizeitaktivitäten schaffen wichtige Momente von Begegnung und Lebensqualität. Für eine sichere Beförderung ist ein crash-geprüfter Rollstuhl mit Kraftknoten unerlässlich, doch nicht alle Fahrgäste verfügen über ein entsprechendes Hilfsmittel. Daher stellt der Fahrdienst einen eigenen Rollstuhl bereit, der aktuell durch die häufige Nutzung stark verschlissen ist. Ein Ausfall würde für betroffene Menschen den Ausschluss von Mobilität und sozialer Teilhabe bedeuten.

Die Anschaffung eines neuen, geprüften Rollstuhls ist somit entscheidend, um Sicherheit, Verlässlichkeit und Inklusion weiterhin zu gewährleisten.

Mit einer Förderung von 1.357 Euro im April 2026 möchte die Stiftung Neue Mobilität unterstützen, dass diese wichtige Brücke er-

halten bleiben und Menschen vor Isolation geschützt werden.

29.04.2026

### Volksbank Breisgau Nord unterstützt Rettungshundestaffel mit 4.000 Euro

Spendenübergabe Bürgerstiftung DRK KV Emmendingen

Große Freude bei drei wichtigen Hilfsorganisationen im Landkreis Emmendingen: Die Bürgerstiftung der Volksbank Breisgau Nord stellte insgesamt 12.000 Euro zur Verfügung, um das ehrenamtliche Engagement vor Ort zu unterstützen.

Jeweils 4.000 Euro gingen an die Rettungshundestaffel des DRK-Kreisverband Emmendingen, den THW Ortsverband Emmendingen sowie den Kreisfeuerwehrverband Emmendingen.

Mit der finanziellen Unterstützung würdigt die Bürgerstiftung den unermüdlischen Einsatz zahlreicher Ehrenamtlicher, die sich in ihrer Freizeit für die Sicherheit und das Wohl der Menschen in der Region einsetzen. „Das Engagement der Helferinnen und Helfer verdient höchste Anerkennung. Mit unserer Spende möchten wir einen Beitrag dazu leisten, dass diese wichtige Arbeit auch weiterhin erfolgreich fortgeführt werden kann“, betonte Katrin Burger bei der Übergabe der Spendenschecks.



Foto: Katrin Burger, Melanie Tengler (DRK-Rettungshundestaffel), Marc Rawer (THW), Pascal Albrecht (FFW)



# Stellenanzeigen

## Integrierte Leitstelle 1

**Leitstellendisponent:in (m/w/d), Voll- oder Teilzeit, min. 50 %**

📍 Geschäftsstelle KV Emmendingen ⌚ Voll- oder Teilzeit 📄 Festanstellung



## Rettungsdienst 1

**Personalplaner:in m/w/d ab 75%**

📍 Geschäftsstelle KV Emmendingen ⌚ Voll- oder Teilzeit 📄 Festanstellung



## Schulbegleitung 1

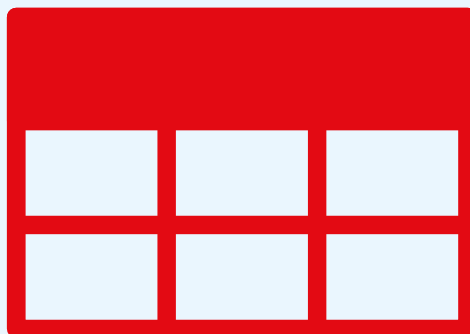
**Sozialpädagogische Fachkraft für Schulbegleitung (m/w/d), Teilzeit, allg**

📍 Geschäftsstelle KV Emmendingen ⌚ Teilzeit 📄 Festanstellung



<https://www.drk-emmendingen.de/start/jobs/jobs-hauptamtlich.html>

## Termine und Sonstiges



## Termine

Wann	Was	Wo
24.07.26	Sommerfest KV	Gutach

## Ausbildungs- /Fortbildungstermine

Ausbildung	AnmeldeLink	Datum	Zeiten	Ort
SAN-Fobi_3_2026	<a href="https://eveeno.com/353030663">https://eveeno.com/353030663</a>	08.06.26	18:30-22 Uhr	KV Lehrsaal
SAN-Fobi_4_2026	<a href="https://eveeno.com/202944875">https://eveeno.com/202944875</a>	23.06.26	18:30-22 Uhr	KV Lehrsaal
SAN-Fobi_5_2026	<a href="https://eveeno.com/289603457">https://eveeno.com/289603457</a>	29.06.26	18:30-22 Uhr	KV Lehrsaal
SAN-Fobi_6_2026	<a href="https://eveeno.com/169177850">https://eveeno.com/169177850</a>	20.07.26	18:30-22 Uhr	Freiamt
SAN-Fobi_7_2026	<a href="https://eveeno.com/170594604">https://eveeno.com/170594604</a>	04.08.26	18:30-22 Uhr	KV Lehrsaal
SAN-Fobi_8_2026	<a href="https://eveeno.com/157034090">https://eveeno.com/157034090</a>	25.08.6	18:30-22 Uhr	KV Lehrsaal
SAN-Fobi_9_2026	<a href="https://eveeno.com/863110331">https://eveeno.com/863110331</a>	03.09.26	18:30-22 Uhr	KV Lehrsaal
SAN-Fobi_10_2026	<a href="https://eveeno.com/587226227">https://eveeno.com/587226227</a>	17.09.26	18:30-22 Uhr	Freiamt
Helfer-vor-Ort -Fortbildung (2 UE)	<a href="https://eveeno.com/147535002">https://eveeno.com/147535002</a>	16.09.26	19:00-20:30	KV Lehrsaal
Rotkreuz-Einführungsseminar	<a href="https://eveeno.com/203344736">https://eveeno.com/203344736</a>	25.09.2026	9 - 16 Uhr	KV Lehrsaal

## Termine und Sonstiges



FDSAN_2_2026	<a href="https://eveeno.com/239191803">https://eveeno.com/239191803</a>	26.09. - 31.10.26	lt. Aus- schrei- bung	KV Lehrsaal
SAN-Fobi_11_2026	<a href="https://eveeno.com/302549162">https://eveeno.com/302549162</a>	29.09.26	18:30- 22 Uhr	Freiamt
SAN-Fobi_12_2026	<a href="https://eveeno.com/221662849">https://eveeno.com/221662849</a>	05.10.26	18:30- 22 Uhr	KV Lehrsaal
SAN-Fobi_13_2026	<a href="https://eveeno.com/150432985">https://eveeno.com/150432985</a>	13.10.26	18:30- 22 Uhr	Freiamt
Rotkreuz- Einführungsseminar	<a href="https://eveeno.com/131885731">https://eveeno.com/131885731</a>	13. + 20.10.26	jeweils 18 - 21 Uhr	KV Lehrsaal
SAN-Fobi_14_2026	<a href="https://eveeno.com/786724104">https://eveeno.com/786724104</a>	04.11.26	18:30- 22 Uhr	KV Lehrsaal
SAN-Fobi_15_2026	<a href="https://eveeno.com/295351763">https://eveeno.com/295351763</a>	10.11.26	18:30- 22 Uhr	Freiamt
Rotkreuz- Einführungsseminar	<a href="https://eveeno.com/350473416">https://eveeno.com/350473416</a>	14.11.26	9 - 16 Uhr	KV Lehrsaal
SAN-Fobi_16_2026	<a href="https://eveeno.com/863153376">https://eveeno.com/863153376</a>	02.12.26	18:30- 22 Uhr	KV Lehrsaal



## Termine JRK



### Jahresplan 2026

KV Emmendingen

## 2. Quartal

April - Juni

### Gruppenleiterschulung – Thema: Kinderschutz

Freitag, **17.04.2026** von 18:00-21:00 Uhr KV Emmendingen

### JRK Kreistreffen – Stufe 1, 2 & 3

Samstag, **25.04.2026** | ca. 10:00 – 17:00 Uhr  
Ort: Schiltach

### Landestreffen Stufe 2 & 3

Samstag, **27.06.2026** | ca. 10:00 – 17:00 Uhr  
Ort: Konstanz



## 3. Quartal

Juli - September

### Klettergarten

Samstag, **11.07.2026** | 10:00 – 13:00 Uhr  
Klettergarten Kenzingen-Bombach

### JRK-Kreisversammlung

Donnerstag, **17.09.2026** | 19:00 – 21:00 Uhr  
Ort: KV Emmendingen Lehrsaal

## 4. Quartal

Oktober - Dezember

### Gruppenleiteraktion

Samstag, **03.10.2026** | 10:00 – 16:00 Uhr  
Ort: KV Emmendingen

### Hüttenwochenende

Freitag, **30.10.2026** bis Sonntag, **01.11.2026**  
Ort & Zeiten werden noch bekannt gegeben

### Weihnachtsaktion mit Bowling

Samstag, **28.11.2026** | 11:30 – 15:30 Uhr  
in der Bowlinghalle Herbolzheim

Herausgegeben von

### **JRK Kreisverband Emmendingen**

Angela Bühner (KJL)

Markus Fettig (KJL)

Franzi Stövhase (Hauptamt & KJL)



Link zu unserer Signal-Gruppe für den schnellen Austausch unter den Gruppenleitungen



# Übungsleitungen für aktivierenden Hausbesuch gesucht

### Wohnortnahes Ehrenamt mit Sinn!

Für unser Angebot „Aktivierender Hausbesuch“ suchen wir engagierte Ehrenamtliche, die ältere Menschen dabei unterstützen, aktiv und in Bewegung zu bleiben.

#### Ausbildungswochenende:

10. bis 12. Juli 2026 in Emmendingen

Anmeldung: hausbesuch@drk-emmendingen.de

Bitte geben Sie diese Information gerne an interessierte Bekannte, Freunde und Verwandte weiter.

## Wohnungssuche

Unsere Mitarbeiterin in der Notfallrettung, Charleen Lowack, sucht eine neue Wohnung. Vielleicht kennen Sie jemanden, der eine Wohnung zu vermieten hat:

Mein Name ist Charleen Lowack. Ich suche eine Wohnung zwischen Emmendingen, Freiburg: Grundelfingen, Zähringen, Bühl, Herdern, Moswald, Betzenhausen, Landwasser. Größe 1,5 - 3 Zimmer. Preisklasse bis max. 1100€ warm. Ich bin 25 Jahre alt, nicht Raucherin und habe keine Haustiere. Bin eine ruhige und ordentliche Person. Mache gerne Sport und bin viel in der Natur unterwegs.

Charleen Lowack  
E-Mail: Charleen.lo@gmx.de  
Mobil: +49 175 9837437

---

Unser Mitarbeiter in der Notfallrettung, Mohammad Kaboul, sucht eine neue Wohnung. Vielleicht kennen Sie jemanden, der eine Wohnung zu vermieten hat:

Ich bin Mohammad Kaboul und arbeite in der Notfallrettung in Emmendingen. Ich bin auf der Suche nach einer 3-4 Zimmerwohnung im Raum Freiburg bis Kenzingen. Falls jemand was hört oder vielleicht jemanden kennt der was hat, möchte sich gerne bei mir melden.

Meine Handynummer lautet : 017655576409



DRK-Landesverband  
Badisches Rotes Kreuz e.V.

## Train-the-Trainer-Seminar:

Info-Veranstaltung zum Aufbau von  
Besuchshundeteams

im Badischen Roten Kreuz

**Wann?** Samstag, den 26. September 2026 von 09:30-17:30 Uhr

**Wo?** in der DRK-Landesgeschäftsstelle in Freiburg

**Wer?** Melanie Mühlhäuser, Trainerin/Teamleitung DRK-Kreisverband Lörrach  
Daniela Kirschner, Trainerin/Teamleitung DRK-Kreisverband Müllheim

Inhalte des Trainerseminars:

- Grundlagen der Besuchshundearbeit
- Praxisablauf mit Fallbeispielen
- Ablauf und Inhalte der Ausbildung

Zielgruppen:

- Hundebesitzer\*innen, die mit ihrem Hund Menschen besuchen, Freude in deren Alltag bringen und sich im sozialen Ehrenamt engagieren möchten
- Mitarbeitende aus den Kreis- und Ortsvereinen, die am Aufbau oder am Ausbau einer Besuchshundegruppe Interesse haben und sich informieren möchten

Wir freuen uns über viele Interessierte.

Anmeldung über folgenden Link: <https://forms.cloud.microsoft/e/aYSmwZXVXr>

Ansprechperson: Petra Schwenninger  [petra.schwenninger@drk-baden.de](mailto:petra.schwenninger@drk-baden.de)

Bitte auch anmelden bei Hanna Orthmann: [orthmann@drk-emmendingen.de](mailto:orthmann@drk-emmendingen.de)

Anmeldeschluss: **spätestens bis 04. September**

Teilnehmerzahl: mind. 8, max. 14 TN

Die Teilnahme ist kostenfrei!

Die Ausbildung der Teams findet im Frühjahr 2027 statt.

Hospitationen vorab möglich für praktische Einblicke.  
Ruhige Hunde können gern beim Seminar dabei sein, der Seepark für kurze Pausen ist um die Ecke.





## Email-Abonnement und Redaktionsschluss

### EMAIL-ABO/ DRUCK-ABO

Möchten Sie den Newsletter in Zukunft gerne regelmäßig per Email oder sogar in Papierform zugeschickt bekommen?

Gerne senden wir Ihnen den Newsletter kostenfrei per Email. Wenn Sie anstatt einem Link lieber eine PDF-Datei erhalten möchten, teilen Sie uns dieses bitte kurz mit.

Auch in gedruckter Form können Sie den Newsletter gerne bei uns zu einem Preis von 3,00€ pro Ausgabe zzgl. Versandkosten abonnieren.

Teilen Sie uns Ihren Abo-Wunsch an untenstehende Adresse mit - wir nehmen Sie gerne in den Verteiler auf!

Sie finden die aktuelle Ausgaben auf unserer Homepage: [www.drk-emmendingen.de](http://www.drk-emmendingen.de)

### REDAKTIONSSCHLUSS

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der **17. Juli 2026**.

Berichte und Bilder bitte an:  
[kommunikation@drk-emmendingen.de](mailto:kommunikation@drk-emmendingen.de)

### IMPRESSUM

#### Herausgeber:

DRK KV Emmendingen e.V.  
Freiburger Str. 12  
79312 Emmendingen  
Tel. 07641-4601-0

#### V. i. S. d. P:

Alexander Breisacher, Kreisgeschäftsführer

#### Redaktion & Layout:

Christiane Hoheisel, Öffentlichkeitsarbeit

**DRK-Kreisverband  
Emmendingen**  
Freiburgerstraße 12  
79312 Emmendingen

Tel. 07641 4601-0  
[info@drk-emmendingen.de](mailto:info@drk-emmendingen.de)  
[www.drk-emmendingen.de](http://www.drk-emmendingen.de)